

## Zusammenfassung

- Feuchte in Wohnungen kann zu unansehnlicher und gesundheitsgefährlicher Schimmelpilzbildung führen.
- Je höher die Lufttemperatur, desto mehr Wasserdampf kann von der Luft aufgenommen werden.
- Wird warme Luft bis unter die Taupunkttemperatur abgekühlt, fällt Tauwasser aus. Feuchte muss dann durch bedarfsgerechte Lüftung aus den Innenräumen abtransportiert werden.
- Unter dem Begriff „Praktischer Feuchtegehalt“ wird der Wassergehalt verstanden, welcher in 90% aller Fälle bei üblicher Nutzung und genügend ausgetrockneten Bauteilen nicht überschritten wird.
- Der Feuchtegehalt in Baustoffen wird entweder volumen- oder massenbezogen ermittelt. Die Einheit wird in %, und damit immer im Verhältnis zur trockenen Probe angegeben.
- Der Wasseraufnahmekoeffizient von Baustoffen ist in hohem Maße von der kapillaren Porosität abhängig.
- Die Durchmesser der Poren, die für den kapillaren Transport verantwortlich sind, liegen zwischen 0,1 Millimeter und 0,1 Mikrometer.
- Durchfeuchtete Baustoffe verändern ihre wärmetechnischen Eigenschaften, die Wärmeleitfähigkeit wird größer und die daraus resultierende Dämmwirkung wird kleiner.